

891729001



München-Riem/Obb.

Bayerische Meisterschaften Dressur und Springen 2017

Jun./Children/JR/Pony/Rei./U25 Meisterschaft

+ **Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017**

+ **Bayerische Meisterschaften Voltigieren 2017**

+ **Sichtung zur Deutschen Meisterschaft Voltigieren 2017**

+ **Bayerische Meisterschaften Dressur- und Springreiter mit Handicap 2017**

+ **Vierkampf**

14.-16.07.2017

**Veranstalter : Bayer. Reit- und Fahrverband e.V. 8500001 in
Zusammenarbeit mit dem RVV München-Daglfing e.V.**

Turnierleitung: Michael Hohlmeier

Severin Palasik (Springen)

Juliane Neumann, Laura Holzhauer (Dressur)

Michaela Beer (Jugend)

Annalena Althammer, Brigitte Ellinger (Voltigieren)

Uta Härlein (Reiter mit Handicap)

Anton Lein (Vierkampf)

Nennungsabschluss: 19.06.2017

Nennungen an: Die Meldestelle Inge Achatz, Faistenlohestr. 19, 81247

München, Tel: 0171/ 4030647, Fax: 089/ 8115158, e-Mail:

info@die-meldestelle.de, www.die-meldestelle.de

Nennadresse für Voltigieren:

Annalena Althammer, Am Eicherhof 11, 81929 München, Tel:

089/60035686, Email: annalena.althammer@web.de

Vorläufige ZE Reiten

Fr.vorm.: 1,19,22,25,37,38,39,40,41;nachm.: 7,10,13,16,28,31,34,47,48

Sa.vorm.: 8,11,20,23,29,42,43,44,45,46;nachm.: 2,3,14,17,26,32,35,49,50

So.vorm.: 9,12,30,33,36;nachm.: 4,5,6,15,18,21,24,27

Vorläufige ZE Voltigieren

Fr.: Verfassungsprüfung, nachm. 51, 54

Sa.: vorm. 57 (Pflicht), 59 (Pflicht) nachm. 52, 55, 57 (Kür), 59(Kür), 61

So.: vorm. 58 (Pflicht), 60 (Technik), 53 nachm. 58 (Kür), 60 (Kür), 62, 56

Richter:

Dennis Ahrens, Rolf Beutler-Bath, Roland Arthur Disterer, Elke Ebert,

Heinrich Geigl, Wilfried B. Herkommer, Kerstin Holthaus, Dr. Michael

Hubrich, Henning Lehmann, Ulrike Nivelle, Brigitte Nowak, Felicitas

Schröter, Dr. Dieter Schüle, Helma Schwarzmann, Jürgen Strauß, Claudia

Thaler, Sabine Winterling

LK-Beauftragte Reiten:

Jacqueline Schmieder

LK-Beauftragte Voltigieren:

Brigitte Ellinger

Parcourschef/in

Johann Sailer

Parcourschef- Assistent/in

Steffen Bühling, Manfred Herzog

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigung Reiten:

Bayerische Meisterschaft

Startberechtigt sind alle Altersklassen der Vereine im Bereich der LK Bayern, keine geladenen Gäste. Teilnahmeberechtigt sind nur Paare die an der Meisterschaft teilnehmen. Ausgenommen sind Dressur- und Springreiter mit Handicap (siehe Teilnahmeberechtigung)

Hinweis für Kadermitglieder:

Die Teilnahme an den BM ist für Kadermitglieder des BRfV Pflicht!!!!

Aktivenbesprechungen

Bitte den Aushang an der Meldestelle für die Aktivenbesprechungen aller Altersklassen beachten!

Meisterschaftsehrung:

Die Teilnahme an der Meisterschaftsehrung ist Pflicht: Platz 1.-3. erfolgt zu Pferde, 4.-6. Platz zu Fuß.

**Goldmedaille und Schärpe dem/der Bayerischen Meister/in,
Silbermedaille dem/der Zweitplatzierten,
Bronzemedaille dem/der Drittplatzierten,
sowie Schleifen den in der Meisterschaft an 1.-6. Stelle Platzierten.**

Meisterschaft der Reiter/innen:

Reiter/innen der LK D1 und D2 bzw. S1, S2 sowie S3 auf SS platzierten Pferden, die nicht mehr JUN oder JR sind. **Teilnehmerinnen der Meisterschaft Reiterinnen Springen dürfen mit anderen Pferden auch in den Prüfungen der Reiter Springen starten. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen.** Dies muss bis Meldeschluss der ersten Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.

Meisterschaftsbestimmungen Dressur Damen und Herren:

- In den ersten zwei Wertungsprüfungen dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, der Punktestand aus der jeweiligen Prüfung wird pro Paar übernommen. Sollte ein Reiter/in 2 Pferde für das Finale qualifiziert haben, darf er mit dem 2. Pferd die Trostprüfung reiten.
- Im Finale ist jeder Teilnehmer/in mit einem Pferd startberechtigt, welches sich für das Finale qualifiziert hat, dieses muss **unmittelbar** nach der zweiten Wertungsprüfung benannt werden, ebenso die **Startbereitschaft** für das Finale oder die Trostprüfung. Bei Qualifikation besteht Startpflicht in der Kür.
- Soundcheck für Kür-Teilnehmer: Samstag 15.07.2017 nach der letzten Prüfung

Meisterschaftsbestimmungen Springen Damen und Herren:

- In den ersten zwei Wertungsprüfungen dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die Strafpunkte aus der jeweiligen Prüfung werden pro Paar übernommen.
- Im Finale ist jeder Teilnehmer/in mit einem Pferd startberechtigt, welches sich für das Finale qualifiziert hat, dieses muss **unmittelbar** nach der zweiten Wertungsprüfung benannt werden.

Meisterschaftsbestimmungen Springen Damen:

- In den ersten zwei Wertungsprüfungen dürfen pro Teilnehmerin 2 Pferde gestartet werden, die Strafpunkte aus der jeweiligen Prüfung werden pro Paar übernommen.

- Im Finale ist jede Teilnehmerin mit einem Pferd startberechtigt, welches sich für das Finale qualifiziert hat, dieses muss **unmittelbar** nach der zweiten Wertungsprüfung benannt werden.

Meisterschaftswertung Dressur Damen und Herren:

Die Wertungsprüfungen und das Finale werden im Verhältnis 1 : 2 : 2 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).

Dressurmeister bzw. Dressurmeisterin ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.

Bei Summengleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale, ggf. der 2. WP, ggf. der 1 WP.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Meisterschaftswertung Springen Damen und Herren:

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Die Pferde sind nicht austauschbar.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Derjenige/diejenige Reiter/in mit den wenigsten Punkten ist Bayerische/ Meister/in, mit den zweitwenigsten 2., mit den drittwenigsten 3., u.s.w.

Bei Punktgleichheit auf einem der Medaillenplätze:

Bei Fehlergleichheit zählt die bessere Zeit aus dem zweiten Umlauf der 3. Wertungsprüfung für den jeweiligen Medaillenplatz.

Meisterschaftswertung Springen Damen:

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Die Pferde sind nicht austauschbar.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Diejenige Reiterin mit den wenigsten Punkten ist Bayerische Meisterin, mit den zweitwenigsten 2., mit den drittwenigsten 3., u.s.w.

Bei Punktgleichheit auf einem der Medaillenplätze:

Bei Fehlergleichheit zählt die bessere Zeit aus dem zweiten Umlauf der 3. Wertungsprüfung für den jeweiligen Medaillenplatz.

Meisterschaft U 25 Dressur:

Junioren, Junge Reiter und Reiter der Jahrgänge 1992 und jünger mit LK D1 und D2. Es sind nur Paare zugelassen die in den Prüfungen 1 und 3 gestartet sind.

Teilnehmer aus der Jungen Reiter Tour können mit anderen Pferden auch in der U25 Tour starten. Die Teilnahme an beiden Meisterschaftswertungen ist möglich. Ebenso können Teilnehmer der U25 Tour auch bei den Reiter/innen mit anderen Pferden an den Start gehen. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss bis Meldeschluss der zweiten Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.

Bestimmung Meisterschaft U25 Dressur:

In den ersten zwei Wertungsprüfungen dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, der Punktestand aus der jeweiligen Prüfung wird pro Paar übernommen.

- Im Finale ist jeder Teilnehmer/in mit 2 Pferden startberechtigt, das Meisterschaftspferd muss **unmittelbar** nach der 2. Wertungsprüfung benannt werden, ebenso die **Startbereitschaft**. In den Wertungsprüfungen müssen mindestens 5 unterschiedliche Reiter an den Start gehen.

Wertung Meisterschaft U25 Dressur:

Die Wertungsprüfungen und das Finale werden im Verhältnis 1 : 1 : 1,5 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).

Meister/in ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.

Bei Summengleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale, ggf. der 2. WP, ggf. der 1. WP.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Meisterschaft der Jungen Reiter/innen:

Junge Reiter, Junioren der Jahrgänge 1996-99 mit LK D 1, 2, 3.
JR/JUN Jahrgang 1996 und jünger mit LK S 1, 2, 3.

Meisterschaft der Junioren I:

Junioren der Jahrgänge 1999 und jünger mit LK D1-4 bzw. S 1-3. LK D4, mit Pferden die mind. 2x DM** u./o. höher platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Meisterschaft der Junioren II:

Junioren der Jahrgänge 2001 und jünger mit LK D 3, 4 bzw. S 2, 3 und 4. LK D4 mit Pferden, die mind. 4x in DL* u./o. höher platziert sind. LK S4 mit Pferden, die mind. 5x SL platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Meisterschaft der Ponyreiter:

Junioren der Jahrgänge 2001 und jünger mit LK D bzw. S 2, 3, 4, 5.
LK D5 nur mit Ponys die 3x an 1.-3. Stelle in DL und mind. 1x in DL** oder in FEI-Aufgaben u./o. höher platziert sind.
LK S5 nur mit Ponys die in SL u./o. platziert sind.
Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Meisterschaft der Children:

Junioren der Jahrgänge 2003-2005 mit LK D 3, 4, 5 bzw. S 2, 3, 4

Meisterschaftsbestimmungen Jun./JR/Pony/Children:

- Pro Teilnehmer können zwei Pferde/Ponys in den ersten zwei Wertungsprüfungen gestartet werden.

Der Punktestand der Pferd-/Reiterkombination aus der jeweiligen Wertungsprüfung wird übernommen.

- Jeder Regionalverband hat dem Veranstalter bis Veranstaltungsbeginn eine/n Mannschaftsführer/in zu benennen.

Einsprüche können nur über den/die zuständige/n Mannschaftsführer/in eingelegt werden.

- In den Finalprüfungen ist jeweils nur 1 Pferd/Pony startberechtigt, das die 1. und 2. Wertungsprüfung beendet hat, dieses muss bis max. 30 Minuten nach der 2. Wertungsprüfung benannt werden. Werden dabei die in den Finalprüfungen zugelassenen Startplätze nicht erreicht, kann der Veranstalter, in Absprache mit der Jugendleitung, nachrücken lassen.

- Jede/r Teilnehmer/in kann in jeder Disziplin nur in einer Altersklasse starten.

Ausnahme: Teilnehmer der Ponymeisterschaft sind bei den Jun. II, Children bzw. mit Dispens der Jugendleitung bei den Jun. I mit Großpferden startberechtigt. Mit Zustimmung der Landesjugendleitung kann in begründeten Ausnahmefällen in die nächst höhere Altersstufe (z.B. Jun. II in Jun. I oder Jun. I in JR) gestartet werden. Junge Reiter sind ebenfalls in der U25 Tour mit einem anderen Pferd startberechtigt.

- Jedes Pferd kann nur in einer Meisterschaft gestartet werden.
- **Ponys sind nur in Ponyprüfungen startberechtigt.**
- Achtung - für alle Ponyprfg. gilt: Sporen in Erg. zu LPO § 68 B III 2: rund, ohne Rädchen, max. Dornlänge 3,5 cm - Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.
- **Für die Dressur Pony/Jun I/JR gilt: Gerte nicht erlaubt!**

Meisterschaftswertung Dressur Jun./JR/Pony/Children:

Für jede Altersklasse müssen mind. 6 Reiter genannt haben, damit eine Meisterschaftswertung zustande kommt.

Jun I/ JR/ Pony: Die drei Wertungsprüfungen werden im Verhältnis 1 : 1,5 : 2 bewertet.

Jun II/Children: Die drei Wertungsprüfungen werden im Verhältnis 0,8 : 2 : 2 bewertet.

Dressurmeister bzw. -meisterin ist der Reiter mit der höchsten Gesamtprozentzahl.

Wertung Dressurreiter Prfg.13: Umrechnung gem. Tabelle
Aufgabenheft/LPO

Die in der 1. und 2. Wertungsprüfung erzielten Prozentpunkte jedes Pferdes/Ponys werden addiert.

Die daraus ermittelten besten 8 Teilnehmer/innen der JUN I/JR/Pony und die 6 besten Teilnehmer/innen der Children/JUN II, nehmen am Finale teil. Starten weniger als 3 unterschiedliche Teilnehmer, erfolgt keine Vergabe des Meistertitels.

Bei mehr als 28 Startern in der Pony Dressur, wird die Starterzahl im Finale auf 10 Teilnehmer/innen erhöht.

Bei Summengleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale ggfs. der 2. WP, bzw. der 1. WP.

- Ab dem 9. Platz gilt die Prozentpunktsumme aus den zwei Wertungsprüfungen als Meisterschaftsergebnis.

Meisterschaftswertung Springen Jun. I /JR:

Pilotprojekt: Landeskaderreitern der Altersklasse Junioren können auf Antrag bei der Landesjugendleitung 1 Pferd in ihrer Altersklasse und 1 Pferd in einer höheren Altersklasse starten. In der Meisterschaftswertung müssen sie sich jedoch bei Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung für die zu wertende Altersklasse entscheiden, ausgenommen sie starten generell für eine höhere Altersklasse.

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Bei Punktgleichheit auf den Medaillenträngen findet ein einmaliges Stechen nach Strafpunkten und Zeit statt. Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 punktbesten Paare, jedoch mind. 50% der TN der 2. Wertungsprüfung. Startfolge im Stechen entspricht der des 2. Umlaufs; pro Teilnehmer/in ist ein Pferd erlaubt, Pferde sind nicht austauschbar.

Meisterschaftswertung Springen Jun. II und Children:

Die Meisterschaftswertung erfolgt nur bei mindestens 6 Nennungen bis Nennungsschluss. Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Bei Punktegleichheit auf den Medaillenrängen entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung

Startberechtigt im Finale sind die jeweils 20 besten Paare nach 1. und 2. WP; pro Teilnehmer/in ist ein Pferd erlaubt, Pferde sind nicht austauschbar.

Meisterschaftswertung Springen Pony:

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Bei Punktegleichheit auf den Medaillenrängen entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung

Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 besten Paare nach 1. und 2. WP; pro Teilnehmer/in ist ein Pony erlaubt, Ponys sind nicht austauschbar.

Meisterschaft Dressurreiter mit Handicap:

Alle Reiter mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses sind.

- Die Einteilung erfolgt nach der intern. Wettkampfklasseneinteilung gem. FEI
- Eine Kopie des gültigen Sportgesundheitspasses ist der Nennung beizufügen.
- Es gelten LPO und FEI PE Reglement.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Startgenehmigung zurückzuziehen, wenn die Hilfsmittel nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen und/oder nicht im Sportgesundheitspass aufgeführt sind.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel, außer denen im Sportgesundheitspass aufgeführten zugelassen.
- Für alle Prüfungen der Grades I, II, III, IV und V ist wahlweise Trensen- oder Kandarenzüaumung zugelassen.
- Das Abreiten der Pferde Grade I, II und III nach FEI Reglement.
- Die Pferde in Grade IV und V dürfen nur von dem jeweiligen Reiter geritten werden.
- Die Einteilung der Grades erfolgt gem. der FEI Klassifizierung Grade I, II, III, IV und V.
- Alle Prüfungen der Grades I, II und III werden auf 20x40 m Viereck geritten.
- Alle Prüfungen von Grade IV und V werden auf 20x60 m Viereck geritten.

Meisterschaftsbestimmungen:

In den einzelnen Grades wird der Bayerische Meistertitel nur vergeben, wenn mindestens drei unterschiedliche Reiter, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, an den Start gehen. Starten weniger als drei unterschiedliche Teilnehmer entfällt eine Vergabe des Meistertitels für dieses Grade. Es dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die für die Meisterschaft gewertet werden. Das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der 1. Wertungsprüfung benannt werden und vor dem Zweitpferd in der Kürprüfung geritten werden. In der Championatsaufgabe müssen mindestens 60 % erreicht werden.

Wertung:

Die Meisterschaftswertung erfolgt durch Addition der erreichten Prozentzahl der Championatsaufgabe jeweils Grade I – V und der Kürprüfung jeweils Grade I – V. Bei Prozentgleichheit auf dem ersten Platz zählt das höhere Kürergebnis.

Meisterschaft der Springreiter mit Handicap:

Alle Reiter mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses sind.

- Die Einteilung erfolgt nach Grade II und Grade III
- Eine Kopie des gültigen Sportgesundheitspasses ist der Nennung beizufügen.
- Es gilt LPO Reglement.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Startgenehmigung zurückzuziehen, wenn die Hilfsmittel nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen und/oder nicht im Sportgesundheitspass aufgeführt sind.

Meisterschaftsbestimmungen:

In den einzelnen Grades wird der Bayerische Meistertitel nur vergeben, wenn mindestens drei unterschiedliche Reiter, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, an den Start gehen. Starten weniger als drei unterschiedliche Teilnehmer entfällt eine Vergabe des Meistertitels für dieses Grade

Es dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die für die Meisterschaft gewertet werden. Das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der ersten Wertungsprüfung benannt und vor dem Zweitpferd in der 2. Wertungsprüfung geritten werden.

Wertung:

Die Meisterschaftswertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte aus der 1. und 2. Wertungsprüfung jeweils Grade II und III. Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz zählt die bessere Zeit aus der 2. Wertungsprüfung.

Teilnahmeberechtigung Voltigieren:

Prüfung 51 und 52 Qualifikationsprüfung:

Alle Junior-Voltigiergruppen von Vereinen im Bereich der LK Bayern, die im laufenden Kalenderjahr mind. zweimal die Wertnote 6,0 oder höher erzielt haben. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 53 Meisterschaftswertung:

Finalumlauf: Nur die 12 bestplatzierten Voltigiergruppen nach Prüfung 51 und 52 sind startberechtigt. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 54 und 55 Qualifikationsprüfung:

Alle Voltigiergruppen, LK 1-4, von Vereinen im Bereich der LK Bayern, die im laufenden Kalenderjahr mind. zweimal die Wertnote 6,0 oder höher erzielt haben. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 56 Meisterschaftswertung:

Finalumlauf: Nur die 12 bestplatzierten Voltigiergruppen nach Prüfung 54 und 55 sind startberechtigt. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 57 Qualifikationsprüfung:

Alle Junior-Einzelvoltigierer, LK 1-2, von Vereinen im Bereich der LK Bayern, die im laufenden Kalenderjahr mind. zweimal die Wertnote 6,5 oder höher erzielt haben. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 58 Meisterschaftswertung:

Finalumlauf: Alle Junior-Einzelvoltigierer aus Prüfung 57 sind startberechtigt. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 59 Qualifikationsprüfung:

Alle Einzelvoltigierer, LK 1-2, von Vereinen im Bereich der LK Bayern, die im laufenden Kalenderjahr mind. zweimal die Wertnote 6,5 oder höher erzielt haben. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 60 Meisterschaftswertung:

Finalumlauf: Alle Einzelvoltigierer aus Prüfung 59 sind startberechtigt. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 61 Qualifikationsprüfung:

Alle Doppelvoltigierer, von Vereinen im Bereich der LK Bayern, die im laufenden Kalenderjahr mind. einmal die Wertnote 6,0 oder höher erzielt haben. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Prüfung 62 Meisterschaftswertung:

Finalumlauf: Alle Doppelvoltigierer aus Prüfung 61 sind startberechtigt. Die Jugendleitung kann zusätzliche Startplätze vergeben.

Meisterschaftsbestimmungen Voltigieren:

- Alle an der Meisterschaft startenden Pferde sind zur Verfassungsprüfung vorzuführen.
- Jede Gruppe, jedes Doppel bzw. jeder Einzelvoltigierer darf zur Meisterschaft mit nur jeweils einem Pferd starten.
- **Wertung Junior-Gruppen:** Die Ergebnisse der Prfg. 51, 52 und 53 werden im Verhältnis 1:1:1 addiert und durch drei geteilt, bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Pflicht aus Prfg. 51. Meisterschärpe für das Siegerpferd. Medaillen für die drei erstplatzierten Junior-Gruppen, sowie für deren Longenführer. Meisterschaftsschleifen jeweils für die sechs erstplatzierten Junior-Gruppen, sowie für deren Longenführer.
- **Wertung S/M-Gruppen:** Die Ergebnisse der Prfg. 54, 55 und 56 werden im Verhältnis 1:1:1 addiert und durch drei geteilt, bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Pflicht aus Prfg. 54. Meisterschärpe für das Siegerpferd. Medaillen für die drei erstplatzierten Gruppen, sowie für deren Longenführer. Meisterschaftsschleifen jeweils für die sechs erstplatzierten Gruppen, sowie für deren Longenführer.
- **Wertung Junior-Einzelvoltigieren:** Die Ergebnisse der Prfg. 57 und 58 werden addiert und durch zwei geteilt, bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Pflicht aus beiden Prüfungen. Meisterschärpe für das Siegerpferd. Medaillen für die drei erstplatzierten Junior-Einzelvoltigierer, sowie für deren Longenführer. Meisterschaftsschleifen jeweils für die sechs erstplatzierten Junior-Einzelvoltigierer, sowie für deren Longenführer.
- **Wertung Einzelvoltigieren:** Die Ergebnisse der Prfg. 59 und 60 werden addiert und durch zwei geteilt, bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Pflicht aus Prfg. 59. Meisterschärpe für das Siegerpferd. Medaillen für die drei erstplatzierten Einzelvoltigierer, sowie für deren Longenführer. Meisterschaftsschleifen jeweils für die sechs erstplatzierten Einzelvoltigierer, sowie für deren Longenführer.
- **Wertung Doppelvoltigieren:** Die Ergebnisse der Prfg. 61 und 62 werden addiert und durch zwei geteilt, bei gleicher Punktzahl entscheidet die Wertnote aus Prfg. 62. Meisterschärpe für das Siegerpferd. Medaillen für die drei erstplatzierten Doppelvoltigierer, sowie für deren Longenführer.

Meisterschaftsschleifen jeweils für die sechs erstplatzierten Doppelvoltigierer, sowie für deren Longenführer.

Vierkampf:

Die Ausschreibung für den Vierkampf kann unter der Telefonnummer 08241/90390 bei Herrn Anton Lein angefordert oder unter www.brfv.de eingesehen werden.

Besondere Bestimmungen:

Besondere Bestimmungen Reiten:

- **Es besteht Aufstallpflicht** für die an der Meisterschaft teilnehmenden Pferde. **Bei Verstoß erfolgt Ausschluss von allen weiteren Prüfungen.**
- Achtung NeOn-Nenner: Es wird keine Zeiteinteilung per Post versandt. Die Zeit- und Richtereinteilung sowie weitere Informationen finden Sie im Vorfeld der Veranstaltung auf der Homepage www.die-meldestelle.de oder www.nennung-online.de
- Meldeschluss für alle Prüfungen ist 18 Uhr am Vorabend
- Einsätze/Nennungen sind gem. LPO § 26.2 bis Nennungsschluss fällig, sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.
- Es werden nur vollständige Nennungen bearbeitet.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Unterbringung der Pferde/Ponys in Boxen in Stallzelten. Aufstallung ohne Ausnahme in Zeltboxen! Gebühr pro Box €140,00 (Spänebox).
- Hengstboxen sind mit der Nennung schriftlich anzumelden.
- Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
- Nachbezug von Einstreu und Futter ist vor Ort möglich. Stroh zu € 5,00, Späne zu € 10,00 und Heu zu € 8,00 je Ballen.
- Aufstallung auf Transportern oder in eigenen Stallzelten ist **nicht** möglich.
- Wohnwagen-, LKW-Stellplatz: Gebühr 50,- € (einschl. Stromanschluss,- Toiletten-und Duschbenutzung)
- Teilung der Prüfungen ist ausgeschlossen.
- Zu LPO § 500.4, 500.7 und Ziff. 12.11 und 12.13 der Bes. Bestimmungen der LK Bayern wird Dispens erteilt.
- Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft auf dem Turniergelände ausschließlich von ihren Reiter/innen vom Sattel aus gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie ihre Teilnahmeberechtigung (ausgenommen sind die Paradressurreiter gem. FEI-Reglement).
- Am Freitagabend ist ein Empfang mit Buffet geplant, **bitte hierfür Prüfung 63** entsprechend der Teilnehmeranzahl nennen!
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2017 sowie die aktuelle LPO Ausgabe 2013.
- Platzierung und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreise)

Besondere Bestimmungen Voltigieren:

- gem. LPO § 27 Abs. 5 wird zusätzlich zum Nenngeld ein **Organisationsbeitrag in Höhe von € 15,00 pro Gruppe, € 5,00 pro Einzelvoltigierer und € 7,50 pro Paar fällig, der im Nenngeld enthalten ist.**
- Einsätze/Nennungen/Organisationsbeitrag sind der Nennung als Scheck beizufügen oder sind per Überweisung auf folgendes Konto zu zahlen:
RVV München-Daglfing e.V., Münchner Bank,
IBAN: DE15 7019 0000 0007 5712 16, BIC: GENODEF1M01
- Für den Versand der Zeiteinteilung ist eine E-Mail Adresse anzugeben.

- Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2013 und der Kalenderveröffentlichungen.
- Getrenntes Richten in allen Prüfungen.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Für die Teilnahme ist der Besitz eines Voltigier- bzw. Longenführerausweises erforderlich.
- Platzierungsschleifen für wenigstens ein Viertel und höchstens ein Drittel der Teilnehmer, jedoch für mindestens vier.
- In Prfg. 54 muss das S-Programm gezeigt werden.
- In Prfg. 57, 58 und 59 wird Pflicht und Kür, in Prfg. 60 wird Technikprogramm und Kür zeitlich voneinander getrennt gezeigt.
- Die Startreihenfolge wird in den Prüfungen 51, 54, 57, 59 und 61 nach Nennschluss ausgelost.
- In den Prüfungen 52, 53, 55, 56, 58, 60 und 62 wird in umgekehrter Reihenfolge der Zwischenplatzierung gestartet.
- Unterbringung der Pferde in Festboxen. Gebühr pro Box € 140,00 (Sägespäne). Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsabschluss.
- Unterbringung der Voltigierer in eigenen Zelten möglich. Gebühr pro 1-2-Mann-Zelt € 20,00, pro 2-4-Mann-Zelt € 30,00. Bitte bei Nennung angeben, wie viele Zelte mitgebracht werden.
- Hunde dürfen nicht in die Wettbewerbshalle und sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
- Zeiteinteilung und weitere Informationen unter www.voltigierenbayern.de und www.rvv-dagfing.de
- Gemäß §25.3 erfolgt in allen Prüfungen/Wettbewerben keine Auszahlung des Geldpreises.
- **Gruppen und Einzelvoltigierer, die bis Nennschluss noch nicht die zur Teilnahmeberechtigung erforderlichen Wertnoten erzielt haben, müssen ihre Nennung mit Nenngeld und gegebenenfalls mit Gebühren für Boxen, Wohnwagenstellplatz und Zeltplatz (per Scheck) bis Nennschluss absenden, falls sie mit einer Nachqualifikation auf einer der Regionalmeisterschaften rechnen. Nach Nennschluss eingehende Nennungen werden grundsätzlich nicht angenommen!**

1. Dressurprüfung Kl. S*(E + 1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire II -

1. Wertung Damen und Herren

1. Wertung Meisterschaft U 25 Dressur

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1,2 gem. Vorbemerkung, zusätzlich Jahrgang 1992 und jünger gem. Vorbemerkung. Ausr. 70
 Richtv: 402,B Aufgabe: Intermediaire II, 2016
 Nenng.: 17,00 Startg.: 15,00 VN: 15 SF: B

2. Dressurprüfung Kl. S*(E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix de Dressage

2. Wertung Damen und Herren

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1,2 auf Pferden die die Prfg. 1 in Wertung beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Grand Prix, 2017
 Nenng.: 17,00 Startg.: 25,00 VN: 15 SF: L

3. Dressurprüfung Kl. S*(E + 1500,00 €, ZP) mit Piaffe und Passage**

2. Wertung Meisterschaft U 25 Dressur

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl., Jahrg. 92+jün. LK 1,2 auf Pferden, die die Prfg. 1 in Wertung beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg: S9
Nennng.: 17,00 Startg.: 15,00 VN: 15 SF: V

4.Dressurprüfung Kl. S*(E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix Kür -

Finale Damen und Herren

(500,400,340,280,240,170,130,100,4x85,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1,2 auf Pferden die die Prüfung 1+2 in Wertung beendet haben. Startberechtigt sind die 12 punktbesten Paare gem. Punktezwischenstand aus Prüfung Nr. 1+2, die mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Bei Qualifikation besteht Startpflicht in der Kür. Nachrücken möglich. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen gem. Notenbogen Dressurprüfung Grand Prix Kür 2012, Dauer 5,5 bis 6 Minuten. CD ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Nennng.: 17,00 Startg.: 25,00 VN: 12 SF: H in 2 Gruppen.

Einsatz/Nennngeld fällig bei: Startmeldung

5.Dressurprüfung Kl.S*(E + 2500,00 €, ZP)**

Finale Meisterschaft U25 Dressur

(545,445,350,300,245,3x205,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl., Jahrg. 92+jün. LK 1,2 nur Paare die in den Prüfungen 1 und 3 gestartet sind und mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg: S10

Nennng.: 17,00 Startg.: 25,00 VN: 10 SF: R

Einsatz/Nennngeld fällig bei: Startmeldung

6.Dressurprüfung Kl.S*(E + 1500,00 €, ZP)**

mit Piaffe und Passage

Trostprüfung für Prfg. 4 und 5

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1,2 alle Paare aus Prüfung 2, die in Prüfung 4 nicht startberechtigt sind. Zusätzlich sind Teilnehmer mit Jahrgang 1992 und jünger startberechtigt, die sich nicht für Prfg. 5 qualifiziert haben und Teilnehmer der Prüfung 1 auf Pferden, die nicht in der Meisterschaft gestartet sind. Platzierung gem LPO 1/3 der Starter, aber nur sofern 60% der Wertnotensumme erreicht wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg: S9

Nennng.: 17,00 Startg.: 15,00 VN: 10 SF: D

Einsatz/Nennngeld fällig bei: Startmeldung

7.Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung Junge Reiter

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 00-96 LK 1-3 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Junge Reiter Mannschaftswertung 2017, auswendig

Nennngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 VN: 15 SF: N

8.Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung Junge Reiter

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 00-96 LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI Junge Reiter Einzelwertung 2017, auswendig

Nennngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 VN: 15 SF: X

9.Dressurprüfung Kl.S* - Kür für(E + 750,00 €, ZP)

Finale Junge Reiter

(160,145,120,80,75,60,2x55,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 00-96 LK 1-3 (8 Paare) laut Meisterschaftswertung, die in Prfg. 8 mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen gem. Notenbogen Dressurprüfung Prix-St. Georges-Kür 2012, Dauer 4,5 bis 5 Minuten. CD ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los. Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an 5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1. - 4. Stelle Platzierten.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

10.Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung Jun. I

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 99+jün. LK 1-4 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren- Mannschaftswertung, 2017.

Nenng.: 17,00 Startg.: 5,00 VN: 15 SF: T

11.Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung Jun. I

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 99+jün. LK 1-4 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren- Einzelwertung, 2017, auswendig.

Nenng.: 17,00 Startg.: 5,00 VN: 15 SF: A

12.Dressurprüfung Kl.M-Kür(E + 500,00 €, ZP)**

Finale Jun. I

(105,85,70,60,4x45,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 99+jün. LK 1-4 (8 Paare) laut Meisterschaftswertung, die in Prfg. 11 mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen gem. Notenbogen Dressurprüfung der Kl. M**-Kür, Dauer 4,5 bis 5 Minuten. CD ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Nenng.: 17,00 Startg.: 5,00 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los. Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an 5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1.-4. Stelle Platzierten.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

13.Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung Jun. II

1. Wertung Children

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung. LK 5 nur Junioren der JG 2003 - 2005. Ausr. 70 Richtv: 402,A Aufg: RL2

Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: U

14.Dressurprfg. Kl.L* - Tr.(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung JUN II

2. Wertung Children

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 3,4,5 auf Pferden die in

der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe:
Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children-Mannschaftswertung
2016 Viereck 20x60 m
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: G

15.Dressurprfg. Kl.L* - Tr.(E + 200,00 €, ZP)

Finale JUN II

Finale Children

(50,36,30,5x28,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 3,4,5 die jeweils 6 besten
Paare aus den Alterskl. JUN II und Children die laut Meisterschaftswertung
mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2.

Wertungsprüfung und mind. 60% der Wertnotensumme in Prfg. 14 erreicht
haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe
der FEI für Children - Einzelwertung 2016 Viereck 20x60 m

Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: durch Los

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

16.Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 €, ZP)**

1. Wertung Pony

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4,5 gem.

Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale
Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter, Mannschaftswertung 2016.

Einsatz: 13,00 VN: 10 SF: C

17.Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 €, ZP)**

2. Wertung Pony

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4,5 auf Ponys die in

der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe:
Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter, Einzelwertung 2016.

Einsatz: 13,00 VN: 10 SF: M

18.Ponydressurprfg.Kl.L-Kür(E + 200,00 €, ZP)**

- Trense -

Finale Pony

(50,30,36,5x28,-)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4,5 (8 Paare) laut
Meisterschaftswertung, die mind. 60 % der Wertnotensumme erreicht
haben, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pony aus der 1. und 2.

Wertungsprüfung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Anforderungen
gem. FEI-Notenbogen der Kl. L** - Kür, Viereck 20 x 60 m, Dauer 4,3 bis 5
Minuten. CD ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der
Meldestelle abzugeben.

Einsatz: 13,00 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los.

Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an
5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1.-4. Stelle Platzierten.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

19.Springprüfung Kl.S*(E + 3000,00 €, ZP)

1. Wertung Damen und Herren

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1-3 gem. Vorbemerkung. LK
3 mit Pferden, die in SS u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv:

501,A.1 Hindernishöhe 1,40m.

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 30,00 VN: 15 SF: I

20.Springprüfung Kl.S(E + 4000,00 €, ZP)**

2. Wertung Damen und Herren

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,45 m, Tempo 375m/Min.

Nennng.: 17,00 Startg.: 40,00 VN: 15 SF: S

21.Springprüfung Kl.S(E + 7000,00 €, ZP) mit 2 Umläufen**

Finale Damen und Herren

(1600,1250,1000,750,600,440,350,300,200,3x170,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 95+ält. LK 1-3 Startberechtigt sind die 30 besten Teilnehmer/innen mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung, soweit diese in der Wertung beendet wurden. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmer/innen startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, identischer oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Bei Gleichheit der Strafpunkte werden die Teilnehmer entsprechend der Zeit aus dem 2. Umlauf platziert. Hindernishöhe 1,45 m, Tempo 375m/Min.

Nennng.: 21,00 Startg.: 52,50 VN: 15 SF: speziell, **1. Umlauf:** Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nennngeld fällig bei: Startmeldung

22.Springprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung Damen

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Damen, Jahrg. 95+ält. LK 1-3 gem. Vorbemerkung. LK 3 mit Pferden, die in SS u./o. höher platziert sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 17,00 Startg.: 5,00 VN: 15 SF: O

23.Springprüfung Kl.S*(E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertung Damen

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Damen, Jahrg. 95+ält. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,40m.Tempo 375m/Min.

Nennngeld: 17,00 Startgeld: 10,00 VN: 15 SF: F

24.Springprüfung Kl.S*(E + 1250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale Damen

(270,200,180,160,130,110,2x100,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Damen, Jahrg. 95+ält. LK 1-3 Startberechtigt sind die 30 besten Teilnehmerinnen mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung, soweit diese in der Wertung beendet wurden. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmerinnen startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, identischer oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Bei Gleichheit der Strafpunkte werden die Teilnehmerinnen entsprechend der Zeit aus dem 2. Umlauf platziert. Hindernishöhe 1,40 m, Tempo 375m/Min.

Nennngeld: 17,00 Startgeld: 12,50 VN: 15 SF: speziell **1. Umlauf:**

Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2.

Wertungsprüfung; bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung aus der

2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

25.Springprüfung Kl.S*(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 96+jün. LK 1-3 gem. Vorbemerkung.
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,40m.
Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 VN: 15 SF: B

26.Springprüfung Kl.S*(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 96+jün. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,40m.
Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 VN: 15 SF: L

27.Springprüfung Kl.S*(E + 900,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(200,160,140,110,70,4x55,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 96+jün. LK 1-3 Die 15 Punktbesten laut Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Im zweiten Umlauf sind alle Teilnehmer/innen, die den ersten Umlauf beendet haben, startberechtigt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, identischer oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Maßgeblich für die Platzierung im Finale ist die Summe der Strafpunkte aus dem 1. und 2. Umlauf sowie die im 2. Umlauf gebrauchte Zeit. Hindernishöhe 1,40m.

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 9,00 VN: 15 SF: speziell, **1. Umlauf:**

Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2.

Wertungsprüfung, bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

28.Springprüfung Kl.M*(E + 300,00 €, ZP)

1. Wertung Jun. I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 99+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,25m
Einsatz: 16,00 VN: 15 SF: H

29.Springprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung Jun. I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 99+jün. LK 1,2,3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,35m

Nenng.: 17,00 Startg.: 5,00 VN: 15 SF: R

**30.Springprüfung Kl.S*(E + 900,00 €, ZP)
mit 2 Umläufen**

Finale Jun. I

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
(200,160,140,110,70,4x55,-)**

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 99+jün. LK 1-3 Die 15 Punktbesten laut Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmer startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, identischer oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Maßgeblich für die Platzierung im Finale ist die Summe der Strafpunkte aus dem 1. und 2. Umlauf, sowie die im 2. Umlauf gebrauchte Zeit. Hindernishöhe 1,40m.

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 9,00 VN: 15 SF: speziell, **1. Umlauf:**

Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2.

Wertungsprüfung; bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

31.Springprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung Jun. II

1. Wertung Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4
gem.Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: N

32.Springprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung Jun. II

2. Wertung Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4 auf Pferden, die in der 1. WP gestartet wurde. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,15m

Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: X

33.Springprüfung Kl.M*(E + 300,00 €, ZP)

Finale Jun. II

Finale Children

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung
(60,50,45,40,3x35,-)**

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4 die jeweils besten 20 Teilnehmer/innen, mindestens aber 50% der Teilnehmer der 2. WP, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,25m

Einsatz: 16,00 VN: 15 SF: speziell, entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

34.Ponyspringprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4,5 gem.
Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: T

35.Ponyspringprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4,5 auf Ponys die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: A

36.Ponyspringprüfung Kl.L(E + 250,00 €, ZP) mit 2 Umläufen

Finale Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(50,45,35,4x30,-)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 01+jün. LK 2,3,4,5 Die 15 besten Teilnehmer/innen mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pony, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung. Im 2. Umlauf sind alle Paare startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf: mit erlaubter Zeit, identischer oder veränderter 2. Umlauf: mit Zeitwertung. Hindernishöhe 1,15m
Einsatz: 14,50 VN: 15 SF: speziell, **1. Umlauf:** Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.
2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

Dressurreiter mit Handicap:

37.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade I-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade I Championatsaufgabe

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Individual Championship Test 2017 für Grade I
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: durch Los

38.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade II Championatsaufgabe

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Individual Championship Test 2017 für Grade II
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: durch Los

39.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade III Championatsaufgabe

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Individual Championship Test 2017 für Grade III
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: durch Los

40.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade IV-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade IV Championatsaufgabe

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Individual Championship Test 2017
für Grade IV
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: durch Los

41.Dressurprfg.f.Para-Reiter -Grade V-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade V Championatsaufgabe

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Individual Championship Test 2017 für
Grade V
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: durch Los

42.Musikkür f. Para-Reiter -Grade I-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 5 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2017 für Grade I
Einsatz: 13,00 VN: 5 SF: durch Los

43.Musikkür f. Para-Reiter -Grade II-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2017 für Grade II
Einsatz: 13,00 VN: 5 SF: durch Los

44.Musikkür f. Para-Reiter -Grade III-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2017 für Grade III
Einsatz: 13,00 VN: 5 SF: durch Los

45.Musikkür f. Para-Reiter -Grade IV-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2017 für Grade IV
Einsatz: 13,00 VN: 5 SF: durch Los

46.Musikkür f. Para-Reiter -Grade V-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2017 für Grade V
Einsatz: 13,00 VN: 5 SF: durch Los

Springreiter mit Handicap:

47.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung. Ausr. Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 80 cm
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: F

48.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung. Ausr. Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 90 cm
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: P

49.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung. Ausr. Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 80 cm
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: B

50.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 90 cm
Einsatz: 11,50 VN: 5 SF: L

51.Gruppen-Voltigier Prüfung Junior(E + 250,00 €)

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer 6 Voltigierer (können verschiedenen Vereinen angehören), Jahrg. 1999 und jünger (amtlicher Ausweis ist mitzuführen), die auch zusätzlich in anderen Gruppen-LP starten dürfen.
Ausr. 72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird nur die Pflicht gezeigt.
Einsatz: 46,00 gilt je Gruppe. VN: 3 SF: durch Los

52.Gruppen-Voltigier Prüfung Junior(E + 250,00 €)

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer 6 Voltigierer (können verschiedenen Vereinen angehören), Jahrg. 1999 und jünger (amtlicher Ausweis ist mitzuführen), die auch zusätzlich in anderen Gruppen-LP starten dürfen.
Ausr. 72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird nur eine Kür gezeigt.
Einsatz: 46,00 gilt je Gruppe. VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung.

53.Gruppen-Voltigier Prüfung Junior(E + 250,00 €)

Meisterschaftswertung Finalumlauf

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer 6 Voltigierer (können verschiedenen Vereinen angehören), Jahrg. 1999 und jünger (amtlicher Ausweis ist mitzuführen), die auch zusätzlich in anderen Gruppen-LP starten dürfen.
Ausr. 72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird nur eine Kür gezeigt.
Einsatz: 46,00 gilt je Gruppe. VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung.

54.Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer 6-8 Voltigierer ohne Alterslimit. 1-4 Ausr.
72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird nur die Pflicht gezeigt.
Einsatz: 46,00 gilt je Gruppe. VN: 3 SF: durch Los

55.Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer 6-8 Voltigierer ohne Alterslimit. 1-4 Ausr.
72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird nur eine Kür gezeigt.
Einsatz: 46,00 gilt je Gruppe. VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung.

56.Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Meisterschaftswertung Finalumlauf

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer 6-8 Voltigierer ohne Alterslimit. 1-4 Ausr.
72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird nur eine Kür gezeigt.

Einsatz: 46,00 gilt je Gruppe. VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung.

57. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Einzelvoltigierer Junior

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer, Jahrg. 05-99 LK 1,2 Ausr. 72 Richtv: 200,204

Einsatz: 16,00 VN: 3 SF: durch Los

58. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Einzelvoltigierer Junior

Meisterschaftswertung Finalumlauf

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer, Jahrg. 05-99 LK 1,2 Ausr. 72 Richtv: 200,204

Einsatz: 16,00 VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung.

59. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer, Jahrg. 05+ält. LK 1,2 Ausr. 72 Richtv: 200,204

Einsatz: 16,00 VN: 3 SF: durch Los

60. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.S(E + 250,00 €)

Meisterschaftswertung Finalumlauf

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer, Jahrg. 05+ält. LK 1,2 Ausr. 72 Richtv: 200,204 Anforderungen: Es wird das Technikprogramm und eine Kür gezeigt.

Einsatz: 16,00 VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung.

61. Doppel-Voltigier Prüfung(E + 200,00 €)

Qualifikationsprüfung für die Meisterschaftswertung

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer, Jahrg. 05+ält. Ausr. 72 Richtv: 200,204

Einsatz: 23,50 gilt je Paar. VN: 3 SF: durch Los

62. Doppel-Voltigier Prüfung(E + 200,00 €)

Meisterschaftswertung Finalumlauf

+ Sichtung zur Deutschen Meisterschaft 2017

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2017

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Voltigierer, Jahrg. 05+ält. Ausr. 72 Richtv: 200,204

Einsatz: 23,50 gilt je Paar. VN: 3 SF: speziell, nach Zwischenplatzierung

63. Nenngeldpauschale()

Empfang am Freitag - bitte pro Person nennen

unbekannt: Teiln: Ausr. Richtv:

Einsatz: 18,00 (für Speisen, jedoch ohne Getränke) Band ist an der Meldestelle abzuholen